

VOLKSINITIATIVE

Stopp dem Wildwuchs von Mobilfunkantennen!

Diese Volksinitiative soll gewährleisten, dass der Wunsch der Öffentlichkeit, nicht mehr als technisch notwendig bestrahlt zu werden, auch umgesetzt wird.

Deshalb lautet der Initiativtext:

*«Neue Mobilfunkanlagen dürfen **in der Gemeinde Herisau** nur noch erstellt werden, wenn sie zwingend nötig sind, um ein Funkloch beheben zu können, also nur dort, wo bisher keiner aller möglichen Anbieter einen zufriedenstellenden Empfang anbieten kann. Das gilt auch für Anlagen, für die ein Bewilligungsverfahren läuft und für die bis zum 30. Juni 2020 noch keine letztinstanzlich rechtskräftige Baugenehmigung besteht. Illegal erstellte Mobilfunkanlagen müssen bis spätestens 3 Monate nach Annahme dieser Initiative entfernt worden sein.»*

Das Initiativkomitee besteht aus folgenden Mitgliedern, welche die Initiative mit Mehrheitsbeschluss zurückziehen können:

Gabriella Hagger, Schwellbrunnerstrasse 79, 9100 Herisau
Stephan Frischknecht, Schwellbrunnerstrasse 83E, 9100 Herisau
Jürg Ruckstuhl, Ifangstr. 19, 9100 Herisau
Heidi Hafner, Schwellbrunnerstrasse 95, 9100 Herisau
Daniel Hagger, Schwellbrunnstr. 79, 9100 Herisau

Auf dieser Liste darf nur unterschreiben, wer in der Gemeinde Herisau stimmberechtigt ist. Wer das Begehren unterstützt, unterzeichnet es handschriftlich. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich nach Art. 282 des Strafgesetzbuches strafbar.